

Schaffrath-Gruppe

Auf Kurs als Multichannel-Anbieter

Freitag, 11.11.2022

Die Unternehmensgruppe Schaffrath setzt seit letztem Jahr auf 3D-Visualisierungen von Lahoma. Mit dieser Lösung geht Schaffrath nach eigenen Angaben einen wichtigen Schritt in Richtung Multichannel-Anbieter. Mit dem „Augmented Reality Tool“ kommt die vierte 3D-Software-Lösung für das Möbelhaus.

Aufgrund der letzten Pandemie Jahre kaufen immer mehr Kunden ihre Möbel online ein, sodass 3D-Commerce Strategien immer wichtiger werden, vor allem mangels Showrooms. 2019 begegnete Marc Fahrig, Geschäftsführer der Friedhelm Schaffrath GmbH & Co, KG dem Lahoma-Gründer David Hussey, der mit seiner Firma den Kunden ein Spektrum an verkaufsförderndem 3D-Content sowie browserbasierte und mobile 3D-Software-Lösungen anbietet. Gemeinsam hatten sie die Idee, dass 3D-Lösungen den Online- und Offline Verkauf von Schaffrath optimieren könnten, sodass diese Idee 2021 dann umgesetzt wurde.

Der Möbelhändler nutzt derzeit vier Lösungen der Firma Lahoma. Begonnen hatte es Ende 2021 mit dem „Virtual Designer“ auf der Website der Unternehmensgruppe, wo er unter dem Begriff „3D-Raumdesigner“ zu finden ist. Damit können Endverbraucher Schaffrath-Produkte in interaktiven Räumen in Echtzeit kombinieren und ihre Wunsch-Produktkombination im Anschluss nach der Terminvereinbarung im Store ansehen.

Zu Beginn dieses Jahres wurde dann die „Shop-the-Look-Bildergalerie“ auf der Website implementiert. Sie soll die Kunden mit dreidimensionalen Raumbildern inspirieren. Auch mit diesem Tool kann eine Terminvereinbarung zwecks Live-Besichtigung erfolgen. Mit dem „Interior Design Service“ wurde im Frühjahr 2022 ein weiteres Tool gelauncht. Für einen bestimmten Betrag können Kunden die virtuelle Einrichtungsberatung Iren nutzen, bei der professionelle Interior Designer mit fotorealistischen Bildern aufzeigen, wie die Produkte dann in der eigenen Wohnung wirken. Im Anschluss erhalten Kunden eine persönliche Shopping-Liste für den Einkauf im Store.

Als letztes soll noch im Laufe des Jahres das „Augmented Reality Tool“ an den Start gehen. Mit diesem können Endverbraucher einzelne Produkte live im eigenen Wohnumfeld erleben.

Noch befinden sich alle Implementierungen in der Anfangsphase, die von ausgewählten Schaffrath-Kunden getestet werden. Fahrig hierzu: „Die 3D-Content-Lösungen bergen für uns gleich in mehrfacher Hinsicht ein enormes Geschäftspotenzial, das strategisch sehr gut zu unserer Weiterentwicklung im E-Commerce passt. Wir können uns damit zudem nicht nur gut im Wettbewerb mit anderen stationären Möbelhändlern absetzen, sondern auch in Bezug auf die reinen Online-Player punkten. Für Schaffrath ergibt sich aus den 3D-Lösungen zudem die Möglichkeit Multi-Channel im Vertrieb auszubauen.“

Auf Kurs als Multichannel-Anbieter

Links

- [Schaffrath](#)